

30. Sep. 1939

4483

Julm.

17

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 15. März 1943.

Der Direktor.

Nr. 59/43.

18. März 1943

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Annahmeanordnung

Der beim Deutschen Historischen Institut in Rom beschäftigte Lohnangestellte Hermann R e i t e r bewohnt im Institut in Rom eine Wohnung. Für diese Wohnung ist von mir eine monatliche Miete in Höhe von 20,- RM in Buchstaben: Zwanzig Reichsmark festgesetzt worden.

Dieser Betrag ist vom 1. April 1943 ab monatlich von der Vergütung des Lohnangestellten Reiter fortlaufend für das Rechnungsjahr 1943 einzubehalten

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, vom 1. April 1943 ab für das Rechnungsjahr 1943 monatlich fortlaufend von der an Reiter auszuzahlenden Vergütung den obigen Betrag in Höhe von

20,- RM

in Buchstaben : Zwanzig Reichsmark einzubehalten und beim Kapitel 34 Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1943 als Haushaltseinnahme zu verbuchen:

Das Deutsche Historische Institut und Reiter haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Stiller
Regierungsinspektor a.D.

An

- 1.) das Deutsche Hist.Jnst. in Rom
 - 2.) Herrn Hermann Reiter
Gefreiter bei der Fliegertruppe
(Dolmetscher) Feldpostnummer L.16390 A.Lg.Pa.München 2.
Abschrift übersandt.
 - 3.) Abschrift zu den Pers.Akten Reiter.
- Der Direktor.

4